



Antrag: Anreizsteigerung für den Erzieherberuf durch duale Ausbildung

Antragsteller/-in: Liberale Frauen Landesverband NRW

Status:

Sachgebiet: Bildung

Der Landesverband der FDP möge beschließen, dass durch folgende Maßnahmen ein größerer Anreiz geschaffen wird, den Erzieherberuf zu ergreifen:

- Einführung eines dualen Ausbildungssystems mit einem verbindlichen Ausbildungsvertrag und durchgehender Vergütung ab dem ersten Ausbildungsjahr.
- Gestaltung der schulischen Ausbildung im wöchentlichen Wechsel oder als Blockunterricht, vergleichbar mit der Ausbildung in der Krankenpflege.

Begründung:

Die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher erstreckt sich über drei Jahre, wobei lediglich das letzte Anerkennungsjahr vergütet wird und vollständig in einer Kita stattfindet.

Im Gegensatz dazu erhalten Auszubildende in der Krankenpflege während ihrer gesamten Ausbildungszeit eine Vergütung, obwohl sie anfangs noch nicht voll in den Stationsbetrieb eingebunden werden können.

Eine durchgehende Bezahlung während der Ausbildung würde für junge Menschen einen zusätzlichen Anreiz schaffen, den Erzieherberuf zu ergreifen. Gleichzeitig würde ein höherer praktischer Einsatz in Kitas erfolgen, wodurch Theorie und Praxis besser verzahnt würden.

Das praxisintegrierte Ausbildungsmodell (PiA) für Quereinsteiger zeigt bereits, dass eine Bezahlung ab dem ersten Jahr in Verbindung mit einer praktischen Tätigkeit in der Kita (bei 2–3 Tagen Schulunterricht pro Woche) erfolgreich funktioniert. Dieses Konzept sollte auf die gesamte Erzieherausbildung ausgeweitet werden.